

**Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 11 vom Mittwoch, 19. Oktober 2011, 19.15 Uhr**

**Anwesend** Noll Beat, Gemeindepräsident  
Schreier Franz, Gemeinde-Vizepräsident  
Da Silva Alain, Gemeinderat  
Rindlisbacher Peter, Gemeinderat  
Ramseyer Peter, Ersatz-Gemeinderat

**Protokoll** Therese Müller, Gemeindeverwalterin

**Traktanden**

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 12.10.2011; Genehmigung
2. Homepage; Begrüssung
3. Zweckverband Abwasserregion äusseres Wasseramt; Vernehmlassung
4. Stellenbewerbung Hauswartung/Gemeindemitarbeiter; Beschlussfassung für Absagen
5. IG Aktive Familien Horriwil; Gesuch um Mietgebührenerlass für das Puppenspiel vom 06.11.2011 in der Turnhalle; Beschlussfassung
6. Verkauf resp. Abgabe im Baurecht von Grundstück GB Nr. 1020, Landfläche 2'747 m<sup>2</sup>; Beratung
7. Legislaturziele 2011 - 2013
8. Verschiedenes

---

Präsident Beat Noll begrüsst die Anwesenden zur Sitzung und stellt den Antrag, anschliessend an Traktandum 6 ein zusätzliches Traktandum „*Birke fällen bei der Jugendbaracke*“ einzuschieben.

Die ergänzte Traktandenliste wird im Rat einstimmig genehmigt.

**1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 12.10.2011; Genehmigung**

*Archiv-Nr.: 1.421*

Das Protokoll vom 12.10.2011 wird einstimmig genehmigt.

**2. Homepage; Begrüssung**

*Archiv-Nr.: 1.1401*

Präsident B. Noll legt den Anwesenden einen Entwurf für den neuen Begrüssungstext auf der Homepage vor. Nach umfassender Diskussion und einigen Ergänzungen wird der Begrüssungstext für die Homepage genehmigt. Die Verwaltung wird mit dem Vollzug beauftragt.

**3. Zweckverband Abwasserregion äusseres Wasseramt; Vernehmlassung**

*Archiv-Nr.: 1.1100.402*

Die Verbandsleitungen wurden zusammen mit der Abwasserreinigungsanlage in den siebziger Jahren erstellt. Im Jahre 2004 wurde anstelle einer umfassenden Sanierung,

deren Aufhebung und einem Abwasseranschluss an den Zweckverband der Abwasserregion Solothurn-Emme (ZASE) realisiert. Im Jahre 2007 wurde über einen Verbands-Gesamtentwässerungsplan (VGEP) mit einem Gesamtauftrag an den ZASE entschieden. Das VGEP bezieht sich auf das gesamte Einzugsgebiet der ZASE inklusive den Unterverbänden äusseres Wasseramt, Koppigen und mittlerer Bucheggberg. Der VGEP wurde erarbeitet und die daraus resultierenden Massnahmen müssen nun umgesetzt werden. Die kommunalen GEP müssen mit dem VGEP abgestimmt werden. Die Verbandsanlagen sollen gemäss dem Betriebs- und Unterhaltskonzept betrieben werden. Die Verbände erhalten somit neue Aufgaben und die Organisationsstruktur im Einzugsgebiet der ZASE muss überprüft resp. angepasst werden. Aufgrund von Gesprächen zwischen dem ZASE und den Vertretern der angeschlossenen Verbände wurde beschlossen, die technischen und finanziellen Aspekte über eine mögliche Eingliederung in den ZASE durch ein Ingenieurbüro abklären zu lassen. Mittels einer Konsultativabstimmung hat sich die Delegiertenversammlung vom 16.06.2011 für einen Zusammenschluss ausgesprochen. Die Verbandsgemeinden werden aufgefordert ihre Meinung über den Grundsatzentscheid für eine Fusion bekannt zu geben. Die Vernehmlassung ist unverzüglich einzureichen.

B. Noll erläutert, dass die andern Gemeinden des Zweckverbandes Abwasserregion äusseres Wasseramt, nämlich Deitingen, Etziken, Hüniken und Subingen der Weiterverfolgung einer allfälligen Fusion mit dem Zweckverband der Abwasserregion Solothurn-Emme (ZASE) zugestimmt haben.

F. Schreier würde vorziehen, wenn der Zweckverband in eine Aktiengesellschaft umgewandelt würde. Entscheide könnten weniger schwerfällig umgesetzt werden. Grundsätzlich sei er jedoch nicht gegen einen Zusammenschluss. Der Gemeinderat ist für die Weiterverfolgung einer Fusion mit ZASE. B. Noll wird die Vernehmlassung dem Zweckverband ARA in diesem Sinne abfassen und zustellen.

#### **4. Stellenbewerbung Hauswartung/Gemeindemitarbeiter; Beschlussfassung für Absagen**

*Archiv-Nr.: 1.603 / 1.611.502*

Die zahlreich eingegangenen Bewerbungen wurden einer ersten Selektion unterzogen. Diejenigen Bewerber, die nicht in die engere Wahl aufgenommen werden konnten, erhalten einen Absagebrief. Die Bewerbungsdossiers werden zurückgeschickt.

#### **5. IG aktive Familien Horriwil; Gesuch um Mietgebührenerlass für das Puppenspiel vom 06.11.2011 in der Turnhalle; Beschlussfassung**

*Archiv-Nr. 1.12.801*

Die Interessengemeinschaft aktive Familien Horriwil, stellt das Gesuch um Mietgebührenerlass für die Turnhallenbenützung für das Puppenspiel vom 06.11.2011. Der Anlass wird ehrenamtlich von Eltern organisiert. Nach kurzer Beratung hält der Gemeinderat fest, weil es sich um einen Anlass einer ortsansässigen Organisation sowie für Kinder handelt, auf Zusehen hin, auf die Bezahlung von Mietgebühren zu verzichten, sofern Ziel und Zweck der Organisation beibehalten wird. Der Gebührenerlass bezieht sich lediglich auf die Benützungsgebühren. Allfällige Reinigungskosten oder beschädigtes Material muss weiterhin durch die Veranstalter getragen werden.

**6. Verkauf resp. Abgabe im Baurecht von Grundstück GB Nr. 1020 „Dorfkern“,  
Landfläche 2'747 m<sup>2</sup>; Beratung**

*Archiv-Nr.: 4.200*

Über das weitere Vorgehen zum Verkauf resp. Abgabe im Baurecht des gemeindeeigenen Grundstückes GB Nr. 1020 wird rege diskutiert. Präs. B. Noll erwähnt, dass mögliche Interessenten vorhanden sind. Jedoch wird festgehalten, dass ein Weitermachen mit der BDO nicht gewünscht ist. Ebenso sollen die Sonderbauvorschriften nach Möglichkeit nicht angepasst werden. Vorerst wird B. Noll beim Kreisplaner abklären, ob die Grundlagen in den Sonderbauvorschriften vom 18.04.1989 noch der heutigen Gesetzgebung und den heutigen Bedürfnissen entsprechen. Grundsätzlich sollte der Landverkauf nicht für die Finanzierung der Gemeindefinanzen verwendet werden. Vernünftiger wäre die Landabgabe im Baurecht zu verwirklichen, ein spekulativer Landverkauf ist nicht gewünscht. Eine schöne und passende Überbauung soll angestrebt werden. Die Bevölkerung soll bei der Gestaltung einbezogen werden. B. Noll wird bei W+H AG, Biberist die Kosten für eine Überarbeitung des heute genehmigten Gestaltungsplanes abklären.

**7. Birke fällen bei der Jugendbaracke**

*Archiv-Nr.: 4.401*

Nicht öffentlich

**8. Legislaturziele 2011 - 2013**

*Archiv-Nr.: 1.411*

Präs. B. Noll unterbreitet den Ratsmitgliedern Zielvorschläge für die laufende Legislatur. B. Noll möchte die Legislaturziele öffentlich machen, da es sich um ein Führungsmittel handelt. Die Mitglieder werden aufgefordert sich über die Ziele Gedanken zu machen. Das Traktandum wird an der nächsten Sitzung erneut aufgenommen.

**9. Verschiedenes**

Moonliner-Netz Solothurn

Die Nachtliniengesellschaft teilt den unterjährigen Fahrplanwechsel im Moonliner-Netz Solothurn mit. Der gültige Fahrplan wird im Gemeindeanschlagkasten deponiert.

Fällung der Linde beim öffentlichen Platz im Bergacker

Nicht öffentlich

Schluss der Sitzung: 21.45 Uhr

Der Gemeindepräsident:  
Sig. Beat Noll

Die Gemeindeverwalterin:  
Sig. Therese Müller